

# Neue sozialmedizinische Impulse für die Versorgungsforschung: Intersektionalität, Gender- und Diversityforschung

**Förderbereich:** zukunft.niedersachsen

**Nächster Stichtag:** 1. Februar 2024

Die Veränderungen der medizinischen und pflegerischen Versorgungslandschaft, sowohl hinsichtlich der Verschiebungen zwischen ambulanten, stationären und sektorübergreifenden Perspektiven als auch der Reformen der Krankenhausstruktur von Einrichtungen der Grund- bis Maximalversorger werfen neue versorgungswissenschaftliche Fragestellungen auf. Hierzu tragen in besonderer Weise aus der klinischen Praxis abgeleitete Forschungsbedarfe bei. Dies gilt gleichermaßen für die Grundlagen-, die anwendungsorientierte Forschung sowie translationalen Aspekte.

Mit dem Förderangebot soll eine breite inter- bzw. transdisziplinäre Forschung angeregt werden, die insbesondere Fragen im Zusammenhang mit Intersektionalität, Gender und Diversity aufgreift. Forschungsprojekte können sich beispielsweise forschungsmethodischen oder auch anwendungsbezogenen Herausforderungen widmen. Durch die gezielte Adressierung gesellschaftswissenschaftlicher und sozialmedizinischer Expertisen sollen Beiträge zur sektorübergreifenden und niedrighschwelliger medizinischen Versorgung geleistet werden.



z.B. Sozialmedizin, Pflegewissenschaften, Soziologie, Gender- und Diversity-Forschung



Verbund- und Einzelvorhaben



Inhaber:innen von Professuren, Post-Doktorand:innen mit mehrjähriger Forschungserfahrung (i.S. von Arbeitsgruppenleitungen)



Fördersumme: bis zu 4 Mio. EUR



Förderdauer: bis zu 5 Jahre

# 1 Zielsetzung

Die Ausschreibung soll dazu beitragen, Forschungsfragen in Versorgungsforschung, gender- und diversitätssensibler Medizin und benachbarten Disziplinen einschließlich inter- und transdisziplinärer Ansatzpunkte zu entwickeln. Antragstellende sind daher ausdrücklich dazu eingeladen, Grundsatzfragen der Definition, der Methodik sowie der forschungsunterstützenden Rahmenbedingungen in das Zentrum ihrer Vorhaben zu stellen.

# 2 Förderangebot

Mit dem Förderangebot soll Inhaber:innen von Professuren sowie erfahrenen Post-Doktorand:innen die Möglichkeit gegeben werden, innovative inhaltliche und methodische Ansätze zu erproben und konzeptuell aufzubauen. Die Vorhaben können anschlussfähig an beabsichtigte Antragstellungen in kompetitiven Programmen, z.B. der Deutschen Forschungsgemeinschaft, sein sowie zur stärkeren inter- und transdisziplinären Vernetzung beitragen.

Zuwendungsfähig sind in der Regel Personal-, Sach- sowie in beschränktem Umfang Investitionsausgaben. Beantragt werden können beispielhaft pro antragstellender Professur/Arbeitsgruppe eines Standorts ein bis zwei Doktorandenstellen der Kategorie Wissenschaftliche Mitarbeitende (TV-L E 13) oder eine Postdoktorandenstelle (TV-L E13/14), eine technische Assistenz (TV-L E 9b) sowie bis 20.000 EUR pro Jahr für Sachmittel und/oder für Geräte (je Gerät max. 10.000 Euro), Reisekosten incl. Reisestipendien im Rahmen des Methodentransfers, Einladungen an Gastwissenschaftler:innen, Veröffentlichungen und Verbrauchsmaterial. Die Beschaffung von Forschungsinfrastruktur und Geräten ist (ohne Anrechnung auf die o.g. Personal- und Sachkosten der Arbeitsgruppen) möglich, allerdings ausschließlich unterhalb der Großgeräteschwelle von 200.000 EUR und im Rahmen dieser Gesamtantragssumme; sie darf 25 Prozent der Gesamtantragssumme nicht überschreiten und ist möglichst zu Beginn des Förderzeitraums zu realisieren.

(Hinweis: Für die Kalkulation der Personalmittel sind die Durchschnittssätze des Niedersächsischen Finanzministeriums maßgebend, sh. Anlage. Die im Antragsportal der VolkswagenStiftung beim Kostenplanformular aufgeführten Sätze gelten in dieser Ausschreibung nicht.)

# 3 Antrags- und Auswahlverfahren

## 3.1 Zeitplan

Antragsfrist ist der 1. Februar 2024. Die Antragstellung erfolgt online über das [Antragsportal der VolkswagenStiftung](#). Bitte wählen Sie dort in der Förderinitiative zukunft.niedersachsen die Ausschreibung „Neue sozialmedizinische Impulse für die Versorgungsforschung: Intersektionalität, Gender- und Diversityforschung“. Die Begründung für die verschiedenen Kostenpositionen erfolgt direkt im Antragsportal. Bei technischen Fragen zur Nutzung des Portals wenden Sie sich bitte an [support@volkswagenstiftung.de](mailto:support@volkswagenstiftung.de).

Erfolgreich begutachtete Projekte können ab dem 1. Oktober 2024 gefördert werden.

### 3.2 Verfahren

Anträge sind in englischer Sprache und im Umfang von maximal 15 Seiten einschließlich Anlagen einzureichen. Die Berücksichtigung der Wissenschaftskommunikation und des Forschungsdatenmanagements ist wünschenswert. Die Begutachtung wird durch die Geschäftsstelle der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen organisiert.

## 4 Checkliste zur Antragstellung

Im Antragsportal sind Formulare mit Angaben zu Antragsteller:in, Mit Antragsteller:innen, Projekttitle, Laufzeit, Kostenplan mit Begründungen und die rechtliche Erklärung auszufüllen. Darüber hinaus sind folgende Informationen als Anlagen (pdf-Dateien) hochzuladen:

### 4.1.1 Antragsdarstellung

- schlüssiges Forschungskonzept mit überwiegend sozialwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung
- Originalität und wissenschaftliche Relevanz
- Erwarteter Erkenntnisgewinn einschließlich translationaler Potenziale zur nachhaltigen Sicherung der Krankenversorgung in Niedersachsen
- Abgrenzung und Komplementarität zu laufenden, eigenfinanzierten Aktivitäten in der Einrichtung
- Zu erwartende Wirkung der Maßnahmen und Nachhaltigkeit über den Förderzeitraum hinaus
- Angemessenheit der beantragten Mittel
- Gender- und Diversitygerechtigkeit
- Realisierbarkeit des Forschungs- und Zeitplans

### 4.1.2 Kostenplan-Erläuterung

- [Muster \(Excel\) für Finanzplan für Projekte.](#)

### 4.1.3 Lebensläufe

- Tabellarischer CV der Antragstellenden

### 4.1.4 Sonstige Anlagen:

- ggf. Personalplan
- Unterstützungsschreiben der wissenschaftlichen Einrichtung
- Erklärungen der Zuwendungsempfänger ([Formular](#))

## 5 Kontakt

Für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung:

Andreas May

Email: [andreas.may@mwk.niedersachsen.de](mailto:andreas.may@mwk.niedersachsen.de)

Tel.: +49 511 120 2508

Für Fragen zum Antragsportal:

Simone Künnecke

E-Mail: [kuennecke@volkswagenstiftung.de](mailto:kuennecke@volkswagenstiftung.de)

Tel.: +49 511 83 81 – 255

<http://www.volkswagenstiftung.de>

## 6 Weiterführende Informationen

- [Elektronische Antragstellung leicht gemacht – Anleitung und Tipps](#)
- [Aktuelle Personalsätze des Ministeriums \(PDF\)](#)

Anlage

**Tabellen der Durchschnittssätze zur Aufstellung des HPE 2024**  
zur Berechnung der Ansätze für Beschäftigte im Tarifbereich

Stand: Änderungsstarifvertrag Nr. 12 vom 29.11.2021

Entgeltgruppe	Allgemein
EG 02	43.905 €
EG 02 Ü	48.323 €
EG 03	46.274 €
EG 04	47.019 €
EG 05	50.956 €
EG 06	53.253 €
EG 07	55.257 €
EG 08	57.705 €
EG 09 a	61.752 €
EG 09 b	64.649 €
EG 10	69.342 €
EG 11	76.824 €
EG 12	85.948 €
EG 13	77.402 €
EG 13 Ü	101.440 €
EG 14	89.655 €
EG 15	102.163 €